



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung International | Kooperationen und Bildungslandschaften | Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

**Demokratie in Not
Aufruf zum Innehalten**



[Aufruf lesen](#)
[Als Einzelperson mitzeichnen](#)
[Als Organisationen mitzeichnen](#)

/// TERMINKALENDER

-
- [Qualifizierungsreihe „Gameplay@stage“](#)
24.02.2019-26.02.2019 - Wolfenbüttel
Die fünf Workshops der Reihe „Gameplay@stage“ der Bundesakad...
-
- [Fortbildung „Medienkompetenz vermitteln und Bilder bewusst einsetzen“](#)
22.03.2019-23.03.2019 - Berlin
Basis der Fortbildungen sind Fotografien mit politischem und...
-
- [Symposium: Vom Netzwerken zum Kooperieren - Wie Kulturfördervereine stärker werden](#)
22.03.2019 - Berlin
Am 22. März 2019 laden Stiftung Zukunft Berlin und der Dachv...

[> alle Termine](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

-
- [ÜBER DIE BKJ](#)
-
- [KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS](#)
-
- [PRAXISIMPULSE](#)
-
- [MITGLIEDER](#)
-
- [PUBLIKATIONEN](#)
-
- [FÖRDERUNG UND SERVICE](#)
-
- >> AKTUELLES**
-
- [Veranstaltungen](#)
-
- [Neuerscheinungen](#)
-
- [Förderungen und Wettbewerbe](#)
-
- [Nachrichten](#)
-
- [NEWSLETTER](#)
-
- [PRESSE](#)
-

HOME > AKTUELLES > Artikel

NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

>>

13.03.2019 **/// Demonstration für ein „Europa der Vielen“**

Der Zusammenschluss „Die Vielen“ ruft unter dem Motto „Für ein Europa der Vielen! Solidarität statt Privilegien! Die Kunst bleibt frei!“ eine Woche vor der Europawahl bundesweit zu „Glänzenden Demonstrationen“ auf. Die BKJ wird sich als Unterzeichnerin der „Erklärung der Vielen“ an der Demonstration in Berlin beteiligen.

In vielen Städten, Regionen und Bundesländern setzen bereits an die 2.000 unterzeichnende Kultur- und Kunstinstitutionen, Künstler*innen und Aktive der Kulturlandschaft im Rahmen der „Erklärung der Vielen“ Signale für eine offene Gesellschaft, die Fortentwicklung ihrer demokratischen Gestaltung in Respekt, Vielfalt und Toleranz sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und den rechts-nationalen Autoritarismus. Die Unterzeichnenden verpflichten sich in Veranstaltungen, Diskussionen und öffentlichen Aktionen zur aktiven Solidarität untereinander und mit Menschen, die durch rechtsextreme Politik mehr und mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. In weiteren Städten und Bundesländern sind „Erklärung der Vielen“ in Vorbereitung.

Im Demonstrationaufruf heißt es:

„Die Einschränkung der Kunstfreiheit ist in Ländern Europas wie der Türkei und Russland, aber auch innerhalb der Europäischen Union in Ungarn oder Polen, bereits bittere Realität. Die Bedrohung der Kunstfreiheit ist auch in Italien oder Österreich nicht unrealistisch. Auch in Deutschland sowie in weiteren EU-Staaten könnte die Kunstfreiheit durch nationalistische oder rechtsautoritäre Regierungsbeteiligungen in Gefahr geraten.

Die Länder der Europäischen Union bilden selbst eine Vielfalt der Lebensentwürfe und Kulturen ab. Ihre politische Ausgestaltung muss getragen werden von der Idee eines Europas der VIELEN. Ein solidarisches Europa, das sich nicht immer weiter abschottet, sondern sichere Zugänge schafft, für Menschen aus nicht-europäischen Ländern, die hier leben wollen. Auch Künstler*innen, Intellektuelle, Andersdenkende und Menschen mit anderen Lebensentwürfen werden aus Ländern Europas und Orten in der ganzen Welt zur Emigration gezwungen. Asylrecht und Freizügigkeit wie die Kunstfreiheit sind miteinander verbunden – Kunst entsteht nicht innerhalb nationaler Grenzen. In den unterschiedlichen Verfassungen und in der Erklärung der Menschenrechte wird das Asylrecht wie die Kunstfreiheit benannt. Beide sollen den Anforderungen eines Europas der Vielen, auch der Vielen aus nicht-europäischen Ländern, ein Leben in Würde sicherstellen. Sichere Fluchtwege, Solidarität und eine offene Gesellschaft gehören für uns unteilbar zusammen mit dem ‚Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen ...‘ wie es in der Erklärungs der Menschenrechte heißt.“

Weitere Informationen

Die Demonstration „Für ein Europa der Vielen! Solidarität statt Privilegien! Die Kunst bleibt frei!“ beginnt am Sonntag, den 19. Mai 2019, um 12 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz vor der Volksbühne Berlin. Ebenfalls in Planung sind Demonstrationen in Hamburg, NRW, Dresden, München, Frankfurt uvm.

[Die Vielen](#)

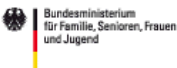
65 mal gelesen

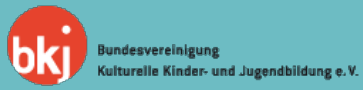
[nach oben](#) | [zurück](#)

Suche:



Gefördert vom





Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken